

109-5/16

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Důlo

Čj. 109-5/16

Přílohy M. listy

listy

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 6.8.1941

Tgb.Nr. BdS IV - 47/41 E.

An die

Herren Abteilungsleiter,
Herren Gruppenleiter,
Herren Oberlandräte,

an den

Herrn Leiter der Dienststelle Mähren,
Herrn Wehrmachtbevollmächtigten,
Herrn Befehlshaber der Ordnungspolizei,
Herrn Vertreter des Auswärtigen Amts,
Herrn Leiter der Parteiverbindungsstelle.

Geheim

2
S. u. d.
1. 20/8. 41

Betrifft: Politische Beurteilungen.

Vorgang: Erlass Reichsprotector - BdS IV - 47/41 g vom
26.2.1941.

Mit dem angezogenen Erlass wurde hinsichtlich der Erstellung von politischen Beurteilungen und politischen Auskünften über Deutsche die Reichsregelung eingeführt und festgestellt, dass sich diese nicht auf Anfragen über Personen tschechischer Volkszugehörigkeit bezieht und insoweit die ausschliessliche Zuständigkeit des SD-Leitabschnitts Prag gegeben ist.

Aus gegebener Veranlassung weise ich darauf hin, dass hinsichtlich der Beurteilung von Personen tschechischen Volkstums der Begriff der politischen Zuverlässigkeit und damit einer "politischen Beurteilung" im Sinne der Reichsregelung nicht anwendbar ist. Es ist deshalb nicht angängig, bei jeder Beschäftigung, Beauftragung usw. tschechischer Personen eine "politische Beurteilung" vom SD anzufordern. Bei der an den SD zu richtenden Anfrage kann es sich nur darum handeln, ob die Art und Bedeutung der von dem betr. Tschechen auszuübenden Tätigkeit eine Zuverlässigkeit in sicherheitspolizeilicher Hinsicht erfordert und ob Umstände bekannt sind, die eine Beauftragung usw. des betreffenden

18

1a

- 2 -

Tschechen unzweckmässig erscheinen]

A b s c h r i f t .

Der Reichsprotector

zei,
es.

Mit Wirkung vom 1. März 1941 wird auch im Protektorat
d Mähren die Reichsregelung hinsichtlich der Erstellung
ischen Beurteilungen und politischen Auskünften einge-
mnach sind entsprechende Anfragen über Deutsche aus-
ich an die Dienststelle der NSDAP (vom Kreisleiter auf-
stellen. Die Dienststellen der NSDAP werden das
des Sicherheitsdienstes des Reichsführers-~~1/4~~ bei ihren
ngen und Auskünften mit verwerten, so dass eine zweite
eim SD-Leitabschnitt Prag nicht mehr erforderlich ist.
Dieser Erlass bezieht sich nicht auf Anfragen über
tschechischer Volkszugehörigkeit, für die nach wie vor
itabschnitt Prag allein zuständig ist.

In Vertretung:
gez. F r a n k
Staatssekretär



J. Braun
Kanzleiangestellte

Abschrift.

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

Prag, den 30. Juni 1941.

- I - 1892/41.

Tgb. Nr. B. d. S.

Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

3

An

- a) die Staatspoli
- b) die Staatspoli

Nachrichtlich:

dem SD-Leitabs

Betrifft: Vermögenssein
Widerstandsb

Um zumindest
Widerstandsbewegung au
pfiehlt es sich, gegen
rechtliche Maßnahmen z

A b s c h r i f t .

Geheim Dringend, sofort vorlegen . F e r n s c h r e i b e n .

Dr. Brünn 1428 16 37 Fl.

5

Vorg.: Ohne.

Am 29.d.M. zw
ein unbekannter Täter
Gleis der Mähr.-Ostra
Eisenblech in Größe
Beschriftung " Kanll

vor längerer Zeit in
wobei damals wie auc
es sich um einen Dum
suche tschech. Wider
(denn ernsthafter S
nicht angerichtet we

Die Ermittlung

Prag-Bubentfch
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

1.9.1940

i m

ich

Betr.: Monatsbericht über die politische Entwicklung im Protektorat Böhmen und Mähren im August 1940

Anlg.: -1-

Als Anlage überreiche ich den Monatsbericht August 1940 des SD-Leitabschnitts Prag mit der Bitte um Kenntnisnahme und zum Verble

Der Bericht ist als geheim nur für den Dienstgebrauch des Empfängers bestimmt

Stefan
H-Obersturmbannführer

Sicherheitsdienst RfM
SD-Leitabschnitt Prag

B 2
VA 1607

Prag, den 10.1.1940

10

Des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 11. JAN. 1940
Tgb. Nr.: 293

B 1/2

An den
Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren,
H-Gruppenführer K.H. Frank,

Vorgang!

13/1.40.

Prag
Czerninpalais.

Betr.: Krankenpflegeschule an der deutschen Universität
Prag.

Vorg.: Dortiger Vermerk vom 8.12.1939,
Hier B 2 vom 15.12.1939.

Über die Krankenpflegeschule an der deutschen
Karlsuniversität in Prag wird abschließend folgendes mit-
geteilt:

10a

tisch eingestellt. Nach Intervention aus Schwesternkreisen ging der größte Teil der Schwestern zum "Verband deutscher Krankenschwestern und Fürsorgerinnen in Brüm". Ein geringer Teil war kommunistisch orientiert, ist allerdings schon vor längerer Zeit ausgeschieden und zwar sehr häufig durch Heirat mit Juden.

Die Oberleitung der Krankenpflegeschule hat die Oberin Hilde W e r n e r, die in fachlicher Hinsicht sehr gut beurteilt wird, in politischer Hinsicht allerdings leicht marxistisch orientiert ist.

Zur Zeit bestehen innerhalb der Schwesternschaft Meinungsverschiedenheiten wegen ihrer Zugehörigkeit zur NSV oder zum Roten Kreuz. Die Sympathien liegen auf seiten des Roten Kreuzes, was zum Teil darauf zurückzuführen ist, daß die Beauftragten des Roten Kreuzes, die Fühlung mit den Schwestern aufnehmen, sich ihnen gegenüber anständig verhielten usw. Gegen die Betreuung durch die NSV wird von seiten der Schwesternschaft angeführt, daß die Krankenpflege nicht mehr im Vordergrund ihrer Arbeit stehe. Mit der NSV in Reichenberg besteht zur Zeit ein scharfer Schriftwechsel.

Insgesamt sind zur Zeit etwa 110 Schwestern in der Krankenpflegeschule tätig, die neben freier Kost und freier Wohnung monatlich einen Lohn von etwa 420,- K erhalten.

25423

St.